

Verlag von Jul. Heinr. Zimmermann
in Leipzig.

[12218]

Soeben erschienen:

Von der Wiege bis zum Grabe.

Ein Cyclus von Phantasiestücken

von

Carl Reinecke.

Op. 202.

Ausgabe für Orchester.

Partitur jede Nummer à ** 2 M.; kplt.
in 1 Bande ** 20 M.Stimmen jede Nummer à ** 2 M.; kplt.
in 1 Bande ** 20 M.

Bar mit 33 1/3 %/o, à cond. mit 25 %/o Rabatt.

Mit durchschlagendem Erfolge aufgeführt
in Leipzig, Berlin, Hamburg, Köln u. s. w.
sowie in zahlreichen andern Städten zur Auf-
führung angenommen. Ich bitte daher, die
nachstehenden Ausgaben stets in genügender
Anzahl auf Lager zu halten:

Für Klavier 2 händig in 2 Bänden à * 3 M.;
eleg. geb. in 1 Band * 8 M.Für Klavier 4 händig in 2 Bänden à * 4 M.;
eleg. geb. in 1 Band * 10 M.Für Klavier und Violine in 2 Bänden
à * 4 M.; eleg. geb. in 2 Bänden 12 M.Für Klavier und Flöte 8 Nummern in
1 Bande * 3 M.; eleg. geb. * 5 M.Für Harmonium 10 Nummern in 1 Bande
* 4 M.; eleg. geb. * 6 M.

Bar mit 50 %/o und 7/6, à cond. mit 40 %/o.

Sämtliche Nummern auch einzeln er-
schienen:

Bar mit 60 %/o, 7/6 mit 66 2/3 %/o,

à cond. mit 50 %/o Rabatt.

Herm. Kanitz' Verlag in Gera.

[1142]

Emma Allestein's bestes bürgerl. Kochbuch.

13. Auflage. Eleg. geb. 3 M 50 S.

Auslieferung in Leipzig.

Für die Frühjahrszeit!

[5806]

Der Hausgarten.

Eine praktische Anleitung zur Anlage,
Pflege und Behandlungsämtl. Gemüse u. Küchengewächse,
sowie der Blumen und Obstbäume,
des Weinstockes etc.Auf Grund praktischer Erfahrungen
herausgegeben

von

J. Simonsen.

Mit vielen Holzschnitten.

Nr. 2019. I. Teil: Der Küchengarten.
Gebunden Preis 1 M 20 S ord.Nr. 2020. II. Teil: Der Blumen- und
Obstgarten. Gebunden Preis 1 M
50 S ord.Nr. 2021. Komplette gebunden in einem
eleg. Leinenband à 2 M 50 S ord.

Bezugsbedingungen:

A cond. mit 33 1/3 %/o Rabatt; fest und bar
mit 40 %/o Rabatt und 13/12 Exemplare,
wenn auch gemischt.Bei Bedarf bitte freundlichst zu verlangen.
Mülheim a. d. Ruhr.

Julius Vogel.

[12225] In meinem Verlage erschien in zweiter
Ausgabe:

Culturbilder aus dem Osten

von

Ferdinand Schifhorn.

Ein Band 8°. 486 Seiten.

Preis brosch. 4 M ord.; in Originalband
5 M ord.

Ferdinand Schifhorn's „Culturbilder aus
dem Osten“ ist ein ausgezeichnetes und kultur-
historisch wertvolles Werk, welches von maß-
gebender Seite bedeutend über andere „berühmtere“
Werke ähnlichen Inhaltes gestellt wird. Anstatt
weiterer Empfehlungen meinerseits Auszüge aus
den beiden mir in den letzten Tagen zugegangenen
Besprechungen:

„Nord und Süd“, Band LIII, Heft 157,
schließt einen längeren Artikel wie folgt:

„Der Verfasser hat seine Schilderungen in
novellistische Form gekleidet, um sie dadurch
weiteren Kreisen des Publikums annehmbarer
zu machen. — Jedenfalls wäre es zweckmäßig
gewesen, durch einen Zusatz zu dem Titel des
Buches den Charakter desselben genauer zu be-
zeichnen und das Publikum dadurch zum Er-
werbe eines Werkes nachdrücklicher zu ver-

anlassen, das ihm in gleichem Maße Belehrung
wie fesselnde Unterhaltung gewährt; wir können
das Buch aus vollster Ueberzeugung em-
pfehlen.

„Frankfurter Zeitung“ (Nr. 68, 9. März
1890):

„Ganz anders das Schifhorn'sche Buch, das
uns zwar nicht so weit östlich führt, dafür aber
das weite ungarische Flachland mit den Pustas
und den Szikos und die siebenbürgischen Kar-
pathen mit ihren Bewohnern mit um so größerer
Kenntnis und Liebe behandelt und schildert.
Der Verfasser hat seine Beobachtungen gemacht
während einer Reihe von Jahren, in denen er
als Militärgeograph zu Fuß, zu Wagen und zu
Pferde das Land von einem Winkel bis zum
entgegengesetzten durchzog, und was er gesehen
und was er erlebt, bietet er uns in zweiund-
zwanzig selbständigen Erzählungen, die trotz
der novellistischen Form den Stempel des
Wirklichen, des Wahren auf seiner Seite ver-
leugnen. Der Magyare, der Rumäne und der
Deutsche werden uns in den verschiedensten
Bildungs- und Gesellschaftsstufen vorgeführt.
Das Pustaleben steht vor uns in seiner an-
längstvergangenen Jahrhundert erinnernden
Ursprünglichkeit und mit dem auf die schier
unendliche Weite sich ergießenden Mondlicht
versteht es der Verfasser, lyrische Empfindung
und poetischen Reiz zu verweben, die ihre
Anziehungskraft auf den Leser nicht verfehlen.

Ich liefere

in Rechnung mit 25 %/o, gegen bar mit
33 1/3 %/o und 7/6.

Gebundene Exemplare nur fest bez. bar.

Ich bitte zu verlangen.

Dresden, 22. März 1890.

Heinrich Winden.

Einmalige Anzeige.

[12247]

Der Ladenpreis des in unserem Verlage er-
schienenen Prachtwerkes:

40 Figurinen zu Richard Wagners Ring des Nibelungen

ist von jetzt ab:

75 M pro komplettes Werk
inklusive Prachtmappe.

Berlin, Marienstr. 22.

Berliner Kunstdruck- u. Verlags-Anstalt
vormals A. & C. Kaufmann.

Verlag von

J. L. B. Laverrenz in Berlin.

[12170]

In meinem Verlage erschien:

Arthur Zapp,

Im modernen Sparta.

Ich bitte, das sensationelle, von der Kritik
äußerst beifällig aufgenommene Werk des be-
kannten Naturalisten auf Lager zu halten.

Ich versende nur auf Verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, März 1890.

J. L. B. Laverrenz.